Hü-Jo

N I E D E R S C H R I F T

Gremium	Bauausschuss
Sitzungsnummer	Bau/027/2024
Datum	Montag, den 24.06.2024
Sitzungsbeginn	18:10 Uhr
Sitzungsende	20:10 Uhr
Sitzungsort	Plenarsaal des Neuen Rathauses (1. OG)

Anwesend:

vom Gremium

Jürgen Lauber-Nöll	Ausschussvorsitzender	FDP
Olaf Körting	Stadtverordneter	SPD
Ingeborg Koster	Stadtverordnete	SPD; bis 19:25 Uhr
Günter Pohl	Stadtverordneter	SPD
Andreas Altenheimer	Stadtverordneter	CDU
Christoph Schäfer	Stadtverordneter	CDU
Klaus Scharmann	Stadtverordneter	CDU
Petra Strehlau	Stadtverordnete	Bündnis 90/Die Grünen; bis 19:25 Uhr
Dieter Winkelmann	Stadtverordneter	Bündnis 90/Die Grünen
Renate Pfeiffer-Scherf	Stadtverordnete	FW
Willi Wagner	Fraktionsvorsitzender	AfD
Christopher-Ray Lenz	Fraktionsvorsitzender	Die FRAKTION; i.V.f. Stve. Dubiel

vom Magistrat

Dr. Andreas Viertelhausen	Stadtrat

von der Verwaltung

Thomas Hemmelmann	Büro des Baudezernats
Jacques Winterkamp	Rechtsamt
Robert Wöllner	Tiefbauamt

vom Büro der Stadtverordnetenversammlung

Frau Hübschen, als Schriftführerin
Frau John

außerdem waren anwesend

StvV Volck, SPD-Fraktion (von 18:20 - 19:00 Uhr)
Stv. Schaus, DIE LINKE
Herr Koopmann, Fa. Koopmann Analytics, Hamburg, zu TOP 2

AV L a u b e r - N ö l l eröffnete die 27. Sitzung des Bauausschusses, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass sich gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen ergaben und dass der Ausschuss mit 12 Mitgliedern beschlussfähig war.

AV L a u b e r - N ö l l teilte mit, dass der Tagesordnungspunkt 9 (Mietspiegel) in der Reihenfolge der heutigen Tagesordnung unter TOP 2 beraten werden solle. Die Ausschussmitglieder bestätigten unter Berücksichtigung der vorherigen Änderung einstimmig die nachstehende

Tagesordnung:

1 Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 29.04.2024

2 Erstellung und Veröffentlichung eines qualifizierten Mietspiegels für die Stadt Wetzlar
Vorlage: 1105/24 - I/354
Mitteilungsvorlage

3 Temporäre Umgestaltung Karl-Kellner-Ring
Einbahnlösung Abschnitt Neustadt bis Sophienstraße und Seibertstraße
Vorlage: 1106/24 - I/355

4 Benennung des Platzes vor dem Nachbarschaftszentrum in "Lucie-Kurlbaum-Beyer-Platz"
Vorlage: 1083/24 - I/349

5 Unterführungen Leitzplatz und Karl-Kellner-Ring/Neustadt
Verbesserung des Zustandes
Vorlage: 1103/24 - I/351

6 Baustellen-Sabbat-Jahr
Vorlage: 1114/24 - I/353

7 **Umbenennung von zwei Teilstücken der Straße Dillfeld in Carl-Zeiss-Straße und Ernst-Abbe-Straße**
Vorlage: 1081/24 - I/347
Mitteilungsvorlage

8 **Informationen über bestehende und weitere Tempo-30-Bereiche in der Stadt Wetzlar**
Vorlage: 1071/24 - I/356
Mitteilungsvorlage

9 **Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen in der Stadt Wetzlar**
Bericht über die im Jahr 2023 erfolgten Maßnahmen
Vorlage: 1074/24 - I/346
Mitteilungsvorlage

10 **Grundstücksverkauf**
Aron Castrejón Fernández und Joaquina Acosta Olivera, Wetzlar
Vorlage: 1116/24 - II/64

11 **Grundstücksverkauf**
Dr. Andreas Vetter und Elke Treppenhauer-Vetter, Wetzlar
Vorlage: 1117/24 - II/65

12 **Grundstückstausch**
Nick Henrich, Wetzlar
Vorlage: 1118/24 - II/66

13 **Grundstücksankauf**
Dr. Christine Zücker und Gudrun Treutner-Geyer, Oberursel
Vorlage: 1120/24 - II/67

14 **Grundstücksverkauf**
Kenan und Sevim Kaya, Wetzlar-Nauborn
Vorlage: 1130/24 - II/68

15 **Zwangsversteigerungssache zur Aufhebung der Gemeinschaft in der Gemarkung Hermannstein**
Vorlage: 1145/24 - II/69

16 **Verschiedenes**

Zu 1 Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 29.04.2024

Mitteilungen

Glasfaserausbau Telekom

Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n informierte über den Glasfaserausbau der Telekom für Privatkunden, der aufgrund eines fehlenden Tiefbauunternehmens voraussichtlich erst im dritten Quartal begonnen werden könne. Der Gewerbekundenausbau für Glasfaseranschlüsse sei davon nicht betroffen.

Erdhügel am Pumpwerk Braunfelser Straße

Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n informierte, dass der beauftragte Bauunternehmer Schwierigkeiten mit der Fertigstellung habe, da der Subunternehmer der Gewährleistung nicht nachkomme. Das Pumpwerk funktioniere, aber an der Gebäudehülle müsse noch nachgebessert werden.

Informationsveranstaltung 09.07.2024

Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n informierte, dass es für alle Stadtverordnete und die Magistratsmitglieder am Dienstag, 09.07.2024 um 19 Uhr im Plenarsaal des Neuen Rathauses einen Informationsabend zu den Themen Parkhaus Goethestraße, Wärmeversorgung obere Altstadt und Fahrradparkhaus Domhöfe geben werde.

Parkhaus Goethestraße

Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n informierte, dass die Ausschreibung für das Parkhaus durch die SEG erfolgt sei. Acht Interessenten hätten die Ausschreibungsunterlagen abgerufen und drei davon wollten ein Angebot abgeben. Noch vor den Hessischen Sommerferien werde die Stadtverordnetenversammlung über das Ergebnis informiert. Er erklärte weiterhin, dass - wenn die Gebote vorlägen - eine SEG-Aufsichtsratssitzung direkt nach den Sommerferien abgehalten werden solle, um den Zuschlag zu erteilen. Parallel werde das Thema „Archäologie im Schatten der Caritas-Stützmauer“ abgearbeitet.

Wege Ausbesserung Europapark

Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n informierte, dass die Wege im Europapark teilweise erneuert worden seien und noch einige Restarbeiten ausstünden.

Aushang Pläne

Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n informierte über die ausgehängten Pläne zu den Themen Zweiter Bauabschnitt zur Gestaltung der Lahnuferpromenade, Freiflächengestaltung rund um das Freibad, Tempo-30-Bereiche in Wetzlar und die Detailplanung für die Umgestaltung des Karl-Kellner-Rings.

Leerstände Ladenlokale

Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n berichtete über die Leerstände der Ladenlokale. Von insgesamt 274 Ladenlokalen stehen aktuell 15 leer. Anfang des Jahres waren es noch 21 Ladenlokale und während Corona betrug der Leerstand 30. Weiterhin teilte er mit, dass im Fall einer Schließung eines inhabergeführten Fachgeschäfts dies immer seltener als inhabergeführtes Fachgeschäft weitergeführt werde.

Anfrage Stv. Scharmann - Touristische Wegweiser

Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n informierte zu der von Stv. Scharmann am 29.04.2024 in der Sitzung des Bauausschusses gestellten Anfrage, dass einige touristische Wegweiser in der Altstadt nicht mehr vorhanden seien und erklärte, dass diese ausgetauscht und wieder neu angebracht werden.

Anfrage Stv. Mulch - Palais Papius

Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n informierte zu der Anfrage von Stv. Mulch im Finanz- und Wirtschaftsausschuss am 30.04.2024 nach den Eigentumsverhältnissen eines zwischen dem Palais Papius bzw. dem Garten des Palais und der „Zehntscheune“ gelegenen Grundstücks. Er erklärte, dass es sich bei dem Grundstück um ein städtisches Grundstück handele.

Burgweg

Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n teilte mit, dass die Maßnahme Burgweg abgeschlossen und der Bürgersteig fertiggestellt sei.

<u>Anfragen</u>

Parkhaus Goethestraße

Stv. S c h a u s fragte nach dem Parkhaus Goethestraße und den Problemen mit der historischen Stadtmauer in Bezug auf die Statik. Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n erklärte, dass es sich an dieser Stelle um Fundamentreste der Stadtmauer handele, für dessen Absicherung es ein Gutachten gebe. Er verwies auf den Informationsabend am 09.07.2024 für nähere Erläuterungen.

Kornblumengasse 3

Stv. S c h ä f e r fragte nach der weiteren Vorgehensweise mit dem Grundstück Kornblumengasse 3. Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n erklärte, dass eine öffentliche Nutzung aufgrund der Gegebenheiten im Haus ausgeschlossen sei und ein Sanierungsstau bestehe, mit dem Ergebnis, dass es sich perspektivisch nur für Wohnraum eigne.

Bebauung Auf dem Hauserberg

Stv. S c h ä f e r teilte mit, dass bei den Anliegern der Straße Auf dem Hauserberg Unklarheiten in Bezug auf den Ausbau der Anliegerstraße bestünden und fragte, ob die Planungen den Anliegern vorgestellt würden. Weiterhin stellte er die Frage, ob Anliegerbeiträge erhoben werden. Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n antwortete, dass die Planungen für eine Erschließer-Straße mit anfallenden Erschließungsbeiträgen mit den betroffenen Anwohnern (eine Anwohnerfamilie) besprochen worden seien. Weitere Aussagen könnten aktuell nicht getroffen werden, da Grundstücksgeschäfte nötig seien. Mit den Grundstückgeschäften erfolge dann die Information im Bauausschuss.

Straßenzustand Lerchenweg

Stv. S c h ä f e r wies auf den schlechten Straßenzustand im Lerchenweg hin. So befänden sich dort etliche Baustellen sowie „riesige Löcher“ in der Straße, teilweise nur noch mit Schotter. Im Straßenbauprogramm habe er keine Maßnahme im dortigen Bereich finden können. Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n sagte Beantwortung in der nächsten Sitzung des Bauausschusses zu.

Neubau Domhöfe - Baumfällung Gewandsgasse

Stv. S c h a u s berichtete, ihm sei mitgeteilt worden, dass im Bereich der Blaunonnengasse/Ecke Gewandsgasse eine denkmalgeschützte Mauer abgebaggert worden sei und bat um Mitteilung des Sachstands. Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n erklärte, dass es während des Baus in der Gewandsgasse archäologische Untersuchungen und historische Funde gegeben habe. Beim Abtrag im Bereich der „unteren“ Gewandsgasse sei dies nicht der Fall gewesen. Die entsprechenden Dokumentationen liegen vor.

Neubau Domhöfe - Baumfällung Gewandsgasse

Stv. S c h a u s erkundigte sich, ob es richtig sei, dass in der Gewandsgasse (Höhe Restaurant „Hörnsheimer Eck“) ein Baum, der eigentlich geschützt werden sollte, gefällt worden sei. Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n sagte Beantwortung zu.

Pflasterverlegung nach Graugusssanierung Silhöfer Straße

StvV V o l c k schilderte, dass nach der Pflasterverlegung bei einigen Gebäuden eine ca. 2 - 4 cm breite Randspalte verblieben sei, die jedoch nicht abgedichtet worden sei. Bei normalem Regen laufe nun das Wasser gegen die Gebäude und versickere im Untergrund. Er forderte, dass die Randspalten versiegelt werden müssten. Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n sagte Prüfung der Angelegenheit zu, wies jedoch darauf hin, dass grundsätzlich jeder Eigentümer sein Haus selbst abdichten müsse.

Baum auf dem Lindenplatz

Stv. K ö r t i n g fragte nach dem Zustand des Baumes, der während der Baumaßnahmen stark zurückgeschnitten worden sei und Wurzelwerk eingebüßt habe.

Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n informierte, dass es dem Baum aktuell wieder besser gehe und die Wasserversorgung gesichert sei. Die Baumaßnahme in der Gewandsgasse und das Umsetzen des Trafohäuschens seien abgeschlossen und der Lindenplatz mit einer offenen Oberfläche angelegt worden.

Reinigung Fußgängerzone Altstadt

Stv. S c h ä f e r berichtete, dass seiner Kenntnis nach die Fußgängerzone nicht mehr mit Kehrmaschinen gereinigt werde, da dadurch die Gefahr bestehe, dass damit das Füllmaterial der Fugen mit entfernt werde. Es gebe innerhalb der Stadtverwaltung auch die Ansicht, dass die Kehrmaschinen diesbezüglich unschädlich seien. Eine Reinigung mit dem Besen finde auch nicht statt. Er bat um Klärung, da sich die Fußgängerzone derzeit in einem sehr unsauberen Zustand präsentiere und die Anwohner für die Reinigung eine höhere Gebühr zahlen müssten. Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n sagte Klärung über Dez. IV zu.

Niederschrift vom 29.04.2024

Die Niederschrift wurde einstimmig genehmigt.

Zu 2 Erstellung und Veröffentlichung eines qualifizierten Mietspiegels für die Stadt Wetzlar
Vorlage: 1105/24 - I/354
Mitteilungsvorlage

Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n erläuterte die Mitteilungsvorlage und übergab anschließend das Wort an Herrn Jörg Koopmann von der Firma Koopmann Analytics KG, Hamburg. Herr K o o p m a n n erklärte anhand einer Präsentation die Erstellung des qualifizierten Mietspiegels und welche Faktoren in die Bewertung einfließen. Die Präsentation wird als Anlage zum Protokoll zur Verfügung gestellt.

Stv. A l t e n h e i m e r fragte, wie sich die energetische Sanierung von Gebäuden im Mietspiegel wiederfinde und Herr K o o p m a n n erläuterte die Vorgehensweise dazu.

Stv. S c h a u s fragte nach der Geltungsdauer und dem Fortschreibungsverfahren des Mietspiegels. Herr K o o p m a n n erklärte, dass der Mietspiegel für Wetzlar seit 01.06.2024 und für zwei Jahre gelte. Weiter erläuterte er, dass die Fortschreibung entweder im Rahmen der Indexfortschreibung gemäß des Verbraucherpreisindex oder mit einer erneuten Datenerhebung und einer Befragung durchgeführt werden könne.

Stv. A l t e n h e i m e r fragte nach dem Grund der Erhöhung des Betrags für Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern. Herr K o o p m a n n erklärte, dass sich der Arbeitskreis für eine Berücksichtigung im Mietspiegel ausgesprochen habe.

Stv. P o h l fragte nach der Hinweispflicht des Vermieters, bei Mieterhöhung auf den Mietspiegel hinzuweisen. Herr K o o p m a n n bestätigte diese Verpflichtung.

Der Ausschuss nahm die Vorlage zur Kenntnis.

Zu 3 Temporäre Umgestaltung Karl-Kellner-Ring
Einbahnlösung Abschnitt Neustadt bis Sophienstraße und Seibertstraße
Vorlage: 1106/24 - I/355

Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n erläuterte ausführlich die Vorlage und ging dabei auf die Hintergründe und die Umsetzung der temporären Umgestaltung des Karl-Keller-Rings ein, mit dem Verweis auf den Aushang des Planes. Er schilderte, dass mit dem Provisorium Erfahrungen gesammelt werden könnten, die dann in die endgültige Umgestaltung des Karl-Kellner-Rings einfließen könnten. Im Weiteren berichtete er, an welcher Stelle sich die Aufstellflächen befinden, er erklärte die Fahrbeziehungen und Besonderheiten für alle Verkehrsteilnehmer und teilte mit, dass eine Betrachtung der Verkehrsströme eines Fachbüros noch ausstehe.

Stv. S c h ä f e r fragte nach den schraffiert gekennzeichneten Flächen im Plan und welche Nutzung für diese Flächen vorgesehen sei. Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n erklärte, dass dort mobiles Grün und Sitzgelegenheiten aufgestellt werden sollen.

Stv. S c h a r m a n n bezog sich auf das geplante Verkehrsgutachten und bat um Vorlage der Leistungsfähigkeitsbetrachtung, insbesondere unter der Maßgabe des zukünftigen Westanschlusses der B 49. Dies wurde von Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n zugesagt.

Stv. S c h ä f e r fragte nach der Dauer des Provisoriums und Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n erklärte, dass das Provisorium nur für den Zeitraum geplant sei, bis der Karl-Kellner-Ring umgebaut werde. Der Umbau des Karl-Kellner-Rings müsse bis zu den Bauarbeiten an der Bahnhofsbücke im Jahr 2028 abgeschlossen sein.

Stve. P f e i f f e r - S c h e r f fragte, wann die gelben Markierungen entfernt würden, da diese zu Verunsicherungen bei den Verkehrsteilnehmern führten. Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n erklärte, dass nach Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung die Ausschreibung erfolge, so dass spätestens im Herbst das Provisorium eingerichtet sein könne.

Die Abstimmung erfolgte ohne Frau Strehlau und Frau Koster.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	**10**	**Nein-Stimmen**	**1**
Ja-Stimmen	**9**	**Enthaltungen**	**0**

Zu 4 Benennung des Platzes vor dem Nachbarschaftszentrum in
"Lucie-Kurlbaum-Beyer-Platz"
Vorlage: 1083/24 - I/349

Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n erläuterte die Vorlage.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	**10**	**Nein-Stimmen**	**0**
Ja-Stimmen	**9**	**Enthaltungen**	**1**

Zu 5 Unterführungen Leitzplatz und Karl-Kellner-Ring/Neustadt
Verbesserung des Zustandes
Vorlage: 1103/24 - I/351

Stv. S c h a r m a n n erläuterte den von der CDU-Fraktion gestellten Antrag und dass es wichtig sei, entsprechende Maßnahmen zur Verbesserung der Unterführungen zu ergreifen.

Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n erklärte, dass aktuell nicht eingeschätzt werden könne, in welcher Stärke die Nutzung der Unterführungen erfolge und dass aus dem Grund Zählungen beauftragt worden seien, damit eine aussagekräftige Grundlage für weitere Entscheidungen und Maßnahmen vorliege. Weiterhin sicherte er zu, dass die Feuchtreinigungsintervalle verkürzt werden.

Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n fragte die antragstellende CDU-Fraktion nach der Möglichkeit, ob der Antrag bis nach den geplanten Zählungen zur Nutzung der Unterführungen im Geschäftsgang verbleiben könne. Stv. A l t e n h e i m e r erklärte, dass dies erst in der nächsten Fraktionssitzung abgestimmt werden könne.

Stv. S c h ä f e r machte den Vorschlag, die Leitzunterführung unter das Motto „Kunst und Geschichte“ zu stellen, Fotos als Wandbelag großzuziehen und durch Graffitis, die das Thema aufgreifen, zu ergänzen. Evtl. könnten die Ladenlokale genutzt werden oder man könne gemeinsam mit der Leitz-Stiftung und der Firma Leica die Schaufensternutzung als Ausstellungsfläche anstreben. So könne sich die Stadt Wetzlar ein Alleinstellungsmerkmal schaffen. Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n erklärte, dass die Ladenlokale aufgrund der Wasserproblematik schwierig zu nutzen seien, die Überlegungen bzgl. der Wandverkleidung aber denkbar wären. Die Bahn plane ein ähnliches Projekt, dort werde man sich Informationen einholen.

Stve. P f e i f f e r - S c h e r f befürwortete den Vorschlag von Stv. Schäfer und erklärte weiterhin, dass die FW-Fraktion den Antrag der CDU ablehnen werde. Stv. P o h l erklärte, dass sich die SPD-Fraktion enthalten werde, da der Antrag nicht konkret formuliert sei und eine weitere Besprechung in der Fraktion erfolge.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	**10**	**Nein-Stimmen**	**1**
Ja-Stimmen	**4**	**Enthaltungen**	**5**

Zu 6 Baustellen-Sabbat-Jahr
Vorlage: 1114/24 - I/353

FrkV L e n z bat um Abstimmung des Antrages.

Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n erklärte, dass in Wetzlar viele verschiedene Bauträger Baumaßnahmen umsetzten und dass die Stadt Wetzlar keinen Einfluss darauf habe. Langfristige und über mehrere Jahre andauernde Baumaßnahmen ließen sich nicht einfach unterbrechen, so dass der Antrag schwer umzusetzen sei.

Stv. P o h l sah den Antrag als realitätsfremd und sprach sich dagegen aus.

Die Abstimmung erfolgte ohne Stv. Schäfer.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	**9**	**Nein-Stimmen**	**8**
Ja-Stimmen	**1**	**Enthaltungen**	**0**

Zu 7 Umbenennung von zwei Teilstücken der Straße Dillfeld in Carl-Zeiss-Straße und Ernst-Abbe-Straße
Vorlage: 1081/24 - I/347
Mitteilungsvorlage

Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n erläuterte die Mitteilungsvorlage.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

Zu 8 Informationen über bestehende und weitere Tempo-30-Bereiche in der Stadt Wetzlar
Vorlage: 1071/24 - I/356
Mitteilungsvorlage

Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n erläuterte die Mitteilungsvorlage.

Stv. P o h l hinterfragte die Umsetzung der Tempo-30-Bereiche und schilderte seine Auffassung, dass in den Bereichen, in denen aufgrund der örtlichen Gegebenheiten nicht schneller als 30 km/h gefahren werden könne, eine Regulierung mit aufwendiger Beschilderung nicht notwendig sei. Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n erklärte dazu, dass der Aufwand für die Zonenbeschilderung gering sei.

Stv. A l t e n h e i m e r wies darauf hin, dass in der Auflistung noch das Baugebiet Johannisacker in Dutenhofen fehle. Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n sagte zu, dies noch aufzunehmen.

Stv. L a u b e r - N ö l l machte darauf aufmerksam, dass es in der der Vorlage beigefügten Aufstellung unter Nr. 77 Münchholzhausen richtig lauten müsse „Wittgensteinstraße“ (statt Wittgensteinerstraße).

Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

Zu 9 Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen in der Stadt Wetzlar
Bericht über die im Jahr 2023 erfolgten Maßnahmen
Vorlage: 1074/24 - I/346
Mitteilungsvorlage

Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n erläuterte die Mitteilungsvorlage.

Stv. S c h a u s fragte, wie viele Bushaltestellen noch barrierefrei auszubauen seien. Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n sagte Beantwortung zur Niederschrift zu.

Information der Fachabteilung:

„Die entsprechende Information war in dem im Sommer 2023 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Nahverkehrsplan für die Stadt Wetzlar detailliert enthalten. Aktuell sind von 245 Haltepunkten im Stadtgebiet Wetzlar 119 umgebaut. 5 Haltepunkte fallen in die Straßenbaulast des Landes Hessen bzw. des Lahn-Dill-Kreises. 29 Haltepunkte werden wegen örtlicher Unmöglichkeit oder sehr geringem Fahrgastaufkommen nicht umgebaut. Damit verbleibt es bei aktuell noch 92 durch die Stadt Wetzlar barrierefrei auszubauenden Haltepunkten“.

Der Ausschuss nahm die Vorlage zur Kenntnis.

Zu 10 Grundstücksverkauf
Aron Castrejón Fernández und Joaquina Acosta Olivera, Wetzlar
Vorlage: 1116/24 - II/64

Keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	**9**	**Nein-Stimmen**	**0**
Ja-Stimmen	**9**	**Enthaltungen**	**0**

Zu 11 Grundstücksverkauf
Dr. Andreas Vetter und Elke Treppenhauer-Vetter, Wetzlar
Vorlage: 1117/24 - II/65

Keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	**9**	**Nein-Stimmen**	**0**
Ja-Stimmen	**9**	**Enthaltungen**	**0**

Zu 12 Grundstückstausch
Nick Henrich, Wetzlar
Vorlage: 1118/24 - II/66

Keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	**9**	**Nein-Stimmen**	**0**
Ja-Stimmen	**9**	**Enthaltungen**	**0**

Zu 13 Grundstücksankauf
Dr. Christine Zücker und Gudrun Treutner-Geyer, Oberursel
Vorlage: 1120/24 - II/67

Keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	**9**	**Nein-Stimmen**	**0**
Ja-Stimmen	**9**	**Enthaltungen**	**0**

Zu 14 Grundstücksverkauf
Kenan und Sevim Kaya, Wetzlar-Nauborn
Vorlage: 1130/24 - II/68

Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n erläuterte die Vorlage.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	**9**	**Nein-Stimmen**	**0**
Ja-Stimmen	**9**	**Enthaltungen**	**0**

Zu 15 Zwangsversteigerungssache zur Aufhebung der Gemeinschaft in der Gemarkung Hermannstein Vorlage: 1145/24 - II/69

Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n erläuterte die Vorlage.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	**9**	**Nein-Stimmen**	**0**
Ja-Stimmen	**9**	**Enthaltungen**	**0**

Zu 16 Verschiedenes

Radweg R 7 - Bereich Langgasse

Stv. W i n k e l m a n n wies darauf hin, dass im oben genannten Abschnitt des Radwegs R 7 einige Radwegschilder zugewachsen seien. Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n sagte zu, dies weiterzugeben.

Baustelle Bergstraße

Stv. S c h a r m a n n fragte nach der Fertigstellung der Baustelle in der Bergstraße. Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n erläuterte, dass eine Baukolonne aufgrund eines dringenden Schadens abgezogen und an anderer Stelle eingesetzt werden musste.

AV L a u b e r - N ö l l schloss die 27. Sitzung des Bauausschusses.

Der Ausschussvorsitzende: Die Schriftführerin:

L a u b e r - N ö l l H ü b s c h e n